

QUARTALSBERICHT III

2017

KENNZAHLEN ECKERT & ZIEGLER

		1-9/2017	1-9/2016	Veränderung
Umsatz	Mio. Euro	100,4	89,5	+ 12 %
Umsatzrendite vor Steuern	%	14%	14%	-0 %
EBITDA	Mio. Euro	20,9	19,5	+ 7 %
EBIT	Mio. Euro	14,8	13,4	+ 11 %
EBT	Mio. Euro	14,4	12,9	+ 12 %
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. Euro	9,5	8,0	+ 18 %
Überschuss	Mio. Euro	12,3	7,5	+ 63 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)*	Euro	2,32	1,43	+ 63 %
Operativer Cash Flow*	Mio. Euro	20,5	9,4	+ 117 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen*	Mio. Euro	6,1	6,1	+ 0 %
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	764	664	+ 15 %

*Abschreibung inkl. aufgebener Geschäftsbereiche auf Anlagevermögen

MEILENSTEINE



GROSSAUFTRAG IN FINNLAND

Für das führende skandinavische Forschungsinstitut VTT (Helsinki) wurde ein Speziaisystem zur Materialprüfung radioaktiv bestrahlter Metalle entwickelt. Die hochautomatisierte Anlage konnte im August erfolgreich installiert und an den Kunden übergeben werden.



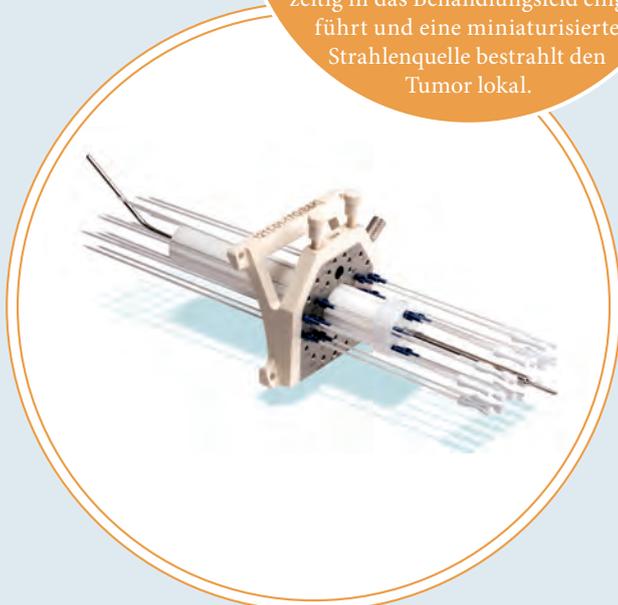
25 JAHRE ECKERT & ZIEGLER

Mit einem Festakt, an dem der Regierende Bürgermeister von Berlin und rund 300 Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Mitarbeiter teilnahmen, feierte Eckert & Ziegler am 11. Juli 2017 seine 25-jährige Erfolgsgeschichte.



CE-ZULASSUNG FÜR BRACHYTHERAPIE ZUBEHÖR

Der CT/MR M.A.C. interstitielle GYN Applikator erhielt die CE-Zulassung für den Einsatz in Europa. Mit Hilfe dieses Applikators wird die Behandlung eines großen Spektrums gynäkologischer Tumore ermöglicht. Der Applikator wird kurzzeitig in das Behandlungsfeld eingeführt und eine miniaturisierte Strahlenquelle bestrahlt den Tumor lokal.



REISEPREIS FÜR NUKLEARMEDIZINISCHE NACHWUCHSFORSCHER

Auf der Jahrestagung der European Association of Nuclear Medicine (EANM) in Wien wird zum zehnten Mal der „Eckert & Ziegler Reisepreis“ an herausragende Nachwuchswissenschaftler in der Nuklearmedizin verliehen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER ECKERT & ZIEGLER GRUPPE

STARKER UMSATZ IM DRITTEN QUARTAL BESTÄTIGT DIE HOHEN ERWARTUNGEN FÜR DAS GESAMTJAHR

Auch im dritten Quartal 2017 konnte die Eckert & Ziegler Gruppe die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der ersten beiden Quartale fortsetzen. Sowohl bei den Umsätzen als auch beim Ergebnis und beim Bestand an liquiden Mitteln markieren die Neunmonatszahlen neue Rekordmarken.

Durch den Zukauf der Gamma-Service Gruppe und die weiterhin guten Umsätze des Segmentes Radiopharma konnte der Umsatzrückgang durch den Verkauf der Zyklotronsparte mehr als kompensiert werden. Da nach den Regelungen des IFRS 5 über Erträge und Umsätze aus aufgegebenen Geschäftsbereichen getrennt zu berichten ist (genauso wie über zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte), konzentrieren sich die nachfolgenden Zahlenangaben und Erläuterungen, sofern nicht anders angegeben, jeweils nur auf die weiter geführten Sparten.

Umsatz

Zum Ende des dritten Quartals 2017 liegt der Konzernumsatz mit 100,4 Mio. Euro um 12 % über dem Vorjahresniveau von 89,5 Mio. Euro. Ausschlaggebend für das Umsatzwachstum sind zum einen das stabile Wachstum in der Gerätesparte des Radiopharmasegmentes und zum anderen erste Umsätze der Ende Mai neu erworbenen Gamma-Service Gruppe. Währungseffekte haben keine Auswirkungen auf den Umsatz gehabt. Das organische, reale Umsatzwachstum, also der währungsbereinigte Umsatz ohne die in 2016 und 2017 getätigten Akquisitionen und Desinvestitionen beträgt 5,4 Mio. Euro.

Ohne Berücksichtigung der gemäß IFRS 5 notwendigen Anpassungen hat der Konzern zum dritten Quartal 2017 insgesamt einen Umsatz von 106,6 Mio. Euro gegenüber 103,1 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielt.

Wachstumstreiber ist weiterhin das Segment Radiopharma. Rechnet man die verkaufte Zyklotronsparte heraus, so beträgt das Wachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 5,0 Mio. Euro, oder 32 %. Insbesondere in den USA konnten die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr weiter ausgebaut werden.

Der Umsatz im Segment Strahlentherapie stieg um 0,4 Mio. Euro oder 3 % auf 18,3 Mio. Euro.

Die neu erworbene Gamma-Service Gruppe wird im Segment Isotope Products ausgewiesen. Die mit den Produkten und Dienstleistungen der neu erworbenen Firmen erzielten Umsätze trugen maßgeblich dazu bei, dass auch dieses Segment den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,5 Mio. Euro oder 9 % auf 63,7 Mio. Euro steigern konnte.

Erträge (Jahresüberschuss)

Der Gewinn pro Aktie des Konzerns stieg auf 1,72 Euro und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,22 Euro pro Aktie oder 15 %. Rechnet man die aufgegebenen Geschäftsbereiche hinzu, ergibt sich zum Neunmonatsstichtag ein Gewinn pro Aktie von 2,32 Euro.

Ursache für die verbesserte Ertragslage sind vor allem die gestiegenen Umsätze mit ertragsstarken Produkten. Berücksichtigt man nur die fortgeführten Geschäftsbereiche, stieg die Rohmarge um 2,9 Mio. Euro, was im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einer Verbesserung von 6,5 % entspricht.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen lediglich um 0,3 Mio. Euro. Die sonstigen Aufwendungen und Erträge stiegen um 0,4 Mio. Euro. Das Finanzergebnis fällt währungskursbedingt um 0,7 Mio. Euro schlechter aus.

Das Segment Strahlentherapie verzeichnete mit einem Periodenergebnis von 0,8 Mio. Euro weiterhin einen Gewinn und verbesserte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 1,2 Mio. Euro. Ende September wurde eine Rückstellung in Höhe von 0,3 Mio. Euro für noch strittige Entsorgungskosten gebildet. Ohne diesen Effekt wäre das Ergebnis noch besser ausgefallen.

Das Segment Isotope Products weist weiterhin ein stabiles, hohes Ertragsniveau aus. Allerdings führten Anlaufkosten für die Integration der neuen Firmen sowie ungünstige Verschiebungen im Produktmix dazu, dass das Ergebnis pro Aktie im Vergleich zum Vorjahr um 0,30 Euro auf 0,85 Euro pro Aktie zurück ging. Ein langjähriger Anlagenauftrag mit einem finnischen Kunden konnte im August erfolgreich beendet und abgerechnet werden. Das Projekt gehörte zu der im Mai neu erworbenen Gamma-Service Gruppe. Da nach den Regelungen des IFRS (IAS 11) Erträge aus Fertigungsaufträgen nach dem Fertigstellungsgrad ausgewiesen werden, fiel nur ein geringer Anteil des Ertrages in die Zeit seit dem Kauf der Gesellschaft. Es wurde allerdings eine abschließende Zahlung von 2,1 Mio. Euro vereinnahmt.

LIQUIDITÄT

Der operative Kapitalfluss stieg um 11,0 Mio. Euro und verdoppelte sich damit auf 20,4 Mio. Euro. Ausschlaggebend hierfür war das um 5,0 Mio. Euro höhere Periodenergebnis, welches wiederum geprägt wurde durch einen Gewinn in Höhe von 4,7 Mio. Euro aus dem Verkauf von Anteilen an konsolidierten Unternehmen. Die Einnahmen aus dem Verkauf sind im Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen und daher im operativen Kapitalfluss nicht enthalten.

Erfreulich entwickelte sich das Nettoumlaufvermögen. Bei gestiegenem Geschäftsvolumen sanken die Forderungen seit Jahresbeginn um 1,2 Mio. Euro, fast der Wert des Vorjahreszeitraums (1,5 Mio. Euro). Die nicht zahlungswirksamen Vorgänge nahmen um 0,8 Mio. Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum zu. Die Verbindlichkeiten und Rückstellungen wurden um 0,2 Mio. Euro aufgebaut, während sie in 2016 noch um 5,4 Mio. Euro gestiegen waren. Der Liquiditätszufluss aus der Reduzierung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte betrug 1,7 Mio. Euro. Diese Position führte im Vorjahreszeitraum noch zu einem Mittelabfluss von 1,0 Mio. Euro.

Beim Kapitalfluss für Investitionen konnte bis September 2017 ein Mittelzufluss von 5,1 Mio. Euro erzielt werden, während im gleichen Zeitraum des Vorjahres ein Mittelabfluss von 2,1 Mio. Euro zu verzeichnen war. Für den Erwerb von Anlagevermögen wurden 3,4 Mio. Euro verwendet und damit 0,6 Mio. Euro weniger als im Vorjahreszeitraum. Für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen wurden 5,9 Mio. Euro aufgewendet. Davon wurden für den Unternehmenskauf der Gamma-Service Gruppe netto 5,6 Mio. Euro aufgewendet. Es wurden 7,9 Mio. Euro an Barmitteln gezahlt, im Gegenzug wurden 2,3 Mio. Euro an Liquidität übernommen. Aus dem Verkauf der Zyklotronsparte wurden 12,2 Mio. Euro an Barmitteln eingenommen. Beim Verkauf der Anteile an der OctreoPharm Sciences GmbH im Jahr 2015 wurde ein Teil des Verkaufserlöses zunächst auf einem Treuhandkonto verwahrt. Nach Ablauf der vertraglich vereinbarten Sperrfrist hat die Eckert & Ziegler Gruppe im Juli 2017 eine Zahlung in Höhe von 2,1 Mio. Euro für ihren Anteil aus dem Treuhandkonto erhalten.

Die bestehenden Darlehen wurden weiter planmäßig getilgt. Im ersten Halbjahr 2017 wurden dafür 4,2 Mio. Euro verwendet, während im Vergleichszeitraum des Vorjahres 2,8 Mio. Euro zurückgeführt wurden. Aufgrund der Sonderdividende, die anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Eckert & Ziegler Gruppe gezahlt wurde, stieg der Mittelabfluss für die Dividendenzahlung von 3,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 3,5 Mio. Euro im aktuellen Jahr. Weitere 0,4 Mio. Euro wurden im Vorjahresvergleichszeitraum für die Ausschüttung von Anteilen Dritter aufgewendet. Im Berichtszeitraum wurde eine Ausschüttung an Dritte in Höhe von 0,1 Mio. Euro vorgenommen.

Für den Kauf von Eigenkapitalinstrumenten wurden im Berichtszeitraum 0,6 Mio. Euro ausgegeben. Es handelt sich dabei um die vertraglich vereinbarten Ratenzahlungen für die bereits in den Vorjahren von Minderheitsgesellschaftern erworbenen Gesellschaftsanteile.

In der Summe stieg der Finanzmittelbestand zum 30. September 2017 gegenüber dem Jahresende 2016 um 16,4 Mio. Euro auf nunmehr 53,0 Mio. Euro an. Die Nettoliquidität, also der Barmittelbestand minus Bankschulden, erhöhte sich um 25,3 Mio. Euro auf 50,2 Mio. Euro.

BILANZ

Die Bilanzsumme zu Ende September 2017 stieg im Vergleich zum Jahresabschluss 2016 von 199,5 Mio. Euro auf 206,4 Mio. Euro an. Auf der Aktivseite spiegelt sich der Anstieg im Wesentlichen in einem um 4,9 Mio. Euro höheren Goodwill (bedingt durch die Akquisition der Gamma-Service Gruppe) sowie einem Zuwachs bei den liquiden Mitteln in Höhe von 16,4 Mio. Euro.

Hingegen nahmen die immateriellen Vermögenswerte um 3,2 Mio. Euro und die Sachanlagen um 5,5 Mio. Euro ab. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten um 1,7 Mio. Euro reduziert werden. Die Übrigen Vermögenswerte sanken um 3,4 Mio. Euro.

Auf der Passivseite konnten die Darlehensverbindlichkeiten um 8,9 Mio. Euro auf jetzt nur noch insgesamt 2,8 Mio. Euro reduziert werden. Neben planmäßigen Tilgungen beruht dieser Rückgang zum überwiegenden Teil auf dem Verkauf der Zyklotronsparte. Auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen um 3,0 Mio. Euro auf 3,4 Mio. Euro zurück. Gegenläufig wirkt der Anstieg der langfristigen Rückstellungen um 8,3 Mio. Euro auf 39,8 Mio. Euro sowie der erhaltenen Anzahlungen um 2,8 Mio. Euro auf 4,2 Mio. Euro. Diese Bewegungen basieren im Wesentlichen auf dem Kauf der Gamma-Service Gruppe. Das Eigenkapital stieg zum 30. September um 5,0 Mio. Euro auf 115,1 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote liegt damit weiterhin auf einem hohen Niveau von 56 %.

MITARBEITER

Zum 30. September 2017 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 764 Mitarbeiter, davon 498 im Inland. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Beschäftigten um 100 zu. Der Zugang erklärt sich aus der Akquisition der Gamma-Service Gruppe im Mai dieses Jahres und dem Abgang der Zyklotronsparte ebenfalls im Mai 2017.

AUSBLICK

Aufgrund der Sondererträge aus dem Verkauf der Zyklotronsparte wird für 2017 mit einem Jahresüberschuss von etwa 2,80 Euro pro Aktie gerechnet, von denen 0,60 Euro aus Sondereffekten und aufgegebenen Geschäftsbereichen resultieren. Es wird ein Umsatz von etwa 140 Mio. Euro erwartet.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. Euro	Q3-Bericht 7-9/2017	Q3-Bericht 7-9/2016	9-Monatsbericht 1-9/2017	9-Monatsbericht 1-9/2016
Fortgeführte Geschäftsbereiche				
Umsatzerlöse	35.605	28.580	100.422	89.482
Umsatzkosten	- 19.867	- 13.436	- 52.596	- 44.562
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.738	15.144	47.826	44.920
Vertriebskosten	- 4.727	- 4.344	- 14.295	- 14.275
Allgemeine Verwaltungskosten	- 5.143	- 6.356	- 17.097	- 16.856
Sonstige betriebliche Erträge	210	421	1.390	2.212
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.271	- 738	- 2.200	- 2.591
Betriebsergebnis	4.807	4.127	15.624	13.410
Übriges Finanzergebnis	- 195	- 50	- 778	14
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	4.612	4.077	14.846	13.424
Zinserträge	40	23	97	75
Zinsaufwendungen	- 153	- 248	- 563	- 640
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.499	3.852	14.380	12.859
Ertragsteuern	- 1.837	- 1.403	- 4.848	- 4.810
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.662	2.449	9.532	8.049
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, netto	2	166	3.161	- 402
Periodenergebnis	2.664	2.615	12.693	7.647
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (-), Verlust (+)	- 67	46	- 416	- 100
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	2.597	2.661	12.277	7.547
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen				
Unverwässert (EUR je Aktie)	0,49	0,50	2,32	1,43
Verwässert (EUR je Aktie)	0,49	0,50	2,32	1,43
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen				
Unverwässert (EUR je Aktie)	0,49	0,31	1,72	1,50
Verwässert (EUR je Aktie)	0,49	0,31	1,72	1,50
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288	5.288	5.288
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288	5.288	5.288

SONSTIGES KONZERNERGEBNIS

in Tsd. Euro	9-Monatsbericht 1–9/2017	9-Monatsbericht 1–9/2016
Periodenergebnis	12.693	7.647
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	416	100
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	12.277	7.547
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	– 3.825	– 699
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	– 223	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	– 4.048	– 699
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	– 4.048	– 699
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	27	– 4
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	– 4.075	– 695
Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	8.645	6.948
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	443	96
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	8.202	6.852

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. Euro	9-Monatsbericht 1.1. – 30.9.2017	9-Monatsbericht 1.1. – 30.9.2016
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	12.693	7.647
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	6.088	6.083
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	– 82	– 55
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	76	– 291
Gewinn-/Verlust aus dem Verkauf von Anteilen an konsolidierten Unternehmen	– 4.720	–
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	710	305
Veränderungen der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	497	497
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	– 585	208
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	1.163	1.457
Vorräte	3.114	– 48
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	1.672	– 1.016
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	– 171	– 5.357
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	20.455	9.430
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Anlagevermögen	– 3.371	– 3.977
Verkauf von Anlagevermögen	18	2.371
Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	– 5.865	– 225
Einnahmen aus dem Verkauf von at-equity konsolidierten Unternehmen	2.098	–
Verkauf von Anteilen an konsolidierten Unternehmen	12.249	–
Erwerb von Beteiligungen	–	– 303
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	5.129	– 2.134
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gezahlte Dividenden	– 3.490	– 3.173
Ausschüttung Anteile Dritter	– 125	– 420
Veränderung langfristiger Darlehen	– 1.710	– 1.496
Veränderung kurzfristiger Darlehen	– 2.515	– 1.262
Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen	– 575	–
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	– 8.415	– 6.351
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	– 783	– 263
Zunahme/Abnahme des Finanzmittelbestandes	16.386	682
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	36.567	31.466
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	52.953	32.148

KONZERNBILANZ

in Tsd. Euro

	30.9.2017	31.12.2016
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	45.291	40.422
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	9.371	12.542
Sachanlagen	32.348	37.823
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	2.564	2.872
Aktive Latente Steuern	9.355	9.000
Übrige langfristige Vermögenswerte	2.555	2.860
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	101.484	105.519
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	52.953	36.567
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.486	23.208
Vorräte	24.870	25.100
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	5.649	9.071
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	104.958	93.946
Bilanzsumme	206.442	199.465
Passiva		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.293
Kapitalrücklagen	53.500	53.500
Gewinnrücklagen	53.784	44.997
Übrige Rücklagen	- 2.648	1.427
Eigene Anteile	- 27	- 27
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	109.902	105.190
Nicht beherrschende Anteile	5.205	4.887
Summe Kapital und Rücklagen	115.107	110.077
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	448	4.138
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	2.619	1.524
Passive Latente Steuern	4.634	3.297
Rückstellungen für Pensionen	11.916	11.802
Übrige langfristige Rückstellungen	39.789	31.515
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	3.147	3.481
Langfristige Schulden, gesamt	62.553	55.757
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten	2.365	7.520
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.432	6.390
Erhaltene Anzahlungen	4.222	1.441
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	101	147
Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.618	2.307
Kurzfristige Rückstellungen	3.743	3.743
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.301	12.083
Kurzfristige Schulden, gesamt	28.782	33.631
Bilanzsumme	206.442	199.465

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis						
	Anzahl Stück	Nominal- wert Tsd. Euro	Kapital- rücklage Tsd. Euro	Gewinn- rücklagen Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Pensions- zusagen Tsd. Euro	Fremd- währungs- umrechnungs- differenzen Tsd. Euro	Eigene Anteile Tsd. Euro	Auf	Nicht beherr- schende Anteile Tsd. Euro	Konzern- Eigen- kapital Tsd. Euro
									entfallendes Eigen- kapital Tsd. Euro		
Stand 1. Januar 2016	5.292.983	5.293	53.500	39.681	0	- 2.282	3.530	- 27	99.695	4.973	104.668
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	- 774	953	0	179	0	179
Jahresüberschuss				9.550					9.550	236	9.786
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	9.550	0	- 774	953	0	9.729	236	9.965
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				- 3.173					- 3.173	0	- 3.173
Erwerb/Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen				- 1.061					- 1.061	- 322	- 1.383
Stand 31. Dezember 2016	5.292.983	5.293	53.500	44.997	0	- 3.056	4.483	- 27	105.190	4.887	110.077
Stand 1. Januar 2017	5.292.983	5.293	53.500	44.997	0	- 3.056	4.483	- 27	105.190	4.887	110.077
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	- 4.075	0	- 4.075	27	- 4.048
Jahresüberschuss				12.277					12.277	416	12.693
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	12.277	0	0	- 4.075	0	8.202	443	8.645
Dividendenbeschluss bzw. -zahlung				- 3.490					- 3.490	- 125	- 3.615
Stand 30. September 2017	5.292.983	5.293	53.500	53.784	0	- 3.056	408	- 27	109.902	5.205	115.107

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Holding		Eliminierung		Gesamt	
	Q3/2017	Q3/2016	Q3/2017	Q3/2016	Q3/2017	Q3/2016	Q3/2017	Q3/2016	Q3/2017	Q3/2016	Q3/2017	Q3/2016
Umsätze mit externen Kunden	61.513	56.110	18.271	17.735	20.628	15.624	11	13	0	0	100.422	89.482
Umsätze mit anderen Segmenten	2.216	2.182	36	89	0	3	4.222	3.637	- 6.475	- 5.911	0	0
Segmentumsätze insgesamt	63.729	58.292	18.308	17.824	20.628	15.627	4.233	3.650	- 6.475	- 5.911	100.422	89.482
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	7.633	9.507	1.219	- 190	6.512	4.672	- 498	- 543	- 20	- 21	14.846	13.424
Zinsaufwendungen und -erträge	- 98	- 137	- 154	- 209	- 172	- 453	- 51	211	9	24	- 466	- 565
Ertragssteuern	- 2.901	- 3.560	- 35	- 209	- 1.899	- 1.369	- 13	328	0	0	- 4.848	- 4.810
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, netto	0	- 186	0	0	3.161	- 216	0	0	0	0	3.161	- 402
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	4.635	5.623	1.030	- 608	7.602	2.634	- 562	- 4	- 11	2	12.693	7.647

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Sonstige		Gesamt	
	Q3/2017	Q3/2016	Q3/2017	Q3/2016	Q3/2017	Q3/2016	Q3/2017	Q3/2016	Q3/2017	Q3/2016
Vermögen der Segmente	123.192	103.110	33.602	50.884	33.602	39.344	103.272	88.593	293.668	281.931
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten									- 87.226	- 87.440
Konsolidiertes Gesamtvermögen									206.442	194.491
Verbindlichkeiten der Segmente	- 64.148	- 53.105	- 12.781	- 19.438	- 18.619	- 29.194	- 4.164	- 2.249	- 99.711	- 103.986
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten									8.376	17.531
Konsolidierte Verbindlichkeiten									- 91.335	- 86.455
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	1.927	1.805	366	- 1.257	956	964	103	93	3.352	1.605
Planmäßige Abschreibungen	- 2.653	- 2.436	- 1.509	- 1.747	- 1.160	- 1.534	- 320	- 366	- 5.642	- 6.083
Andere wesentlichen nicht zahlungswirksame Erträge (+)/Aufwendungen (-)	- 513	- 1.104	75	414	- 2.048	30	993	2.527	- 1.493	1.867

VERKAUF NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

	Q3/2017		Q3/2016	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Europa	48,9	49	41,0	46
Nordamerika	35,3	35	32,8	37
Asien/Pazifik	8,9	9	9,4	10
Sonstige	7,2	7	6,6	7
Gesamt	100,4	100	89,8	100

ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2017 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. September 2017 wurde wie der Jahresabschluss 2016 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2016 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Zu den Unternehmenserwerben und -veräußerungen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Abschnitt 4.

4. EINGESCHRÄNKTE VERGLEICHBARKEIT DES KONZERNABSCHLUSSES MIT DEM VORJAHR

Anfang Mai 2017 hat der Vorstand die Entscheidung zur Aufgabe der Zyklotronsparte veröffentlicht. Der Bereich produzierte kurzlebige Radiodiagnostika für onkologische und neurologische Anwendungen und erzielte im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von 6,1 Mio. Euro und einen Gewinn von 3,6 Mio. Euro. Das Geschäft wurde zum 5. Mai 2017 verkauft. Daraus ergibt sich auch ein Großteil des Gewinns aus aufgegebenen Geschäftsbereichen. Die Aufwendungen und Erträge wurden in 2017 und 2016 aus der Gewinn- und Verlustrechnung eliminiert. Die Gewinne bzw. Verluste wurden im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen dargestellt. Ebenso wurden die Anteile an der Curasight ApS mit Beschluss im Juni 2017 in die zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte umgliedert. Die Anteile wurden auf den beizulegenden Zeitwert wertgemindert.

Die Nettozahlungsströme aus aufgegebenen Geschäftsbereichen stellen sich wie folgt dar:

- aus betrieblicher Tätigkeit: 0,9 Mio. Euro (Q3/2016: – 0,6 Mio. Euro),
- aus Investitionstätigkeit: – 0,5 Mio. Euro (Q3/2016: 0,3 Mio. Euro),
- aus Finanzierungstätigkeit: 12,2 Mio. Euro (Q3/2016: – 1,4 Mio. Euro).

Mit Wirkung zum 1. August 2016 hat die ECKERT & ZIEGLER BRASIL COMERCIAL LTDA. 100 % der Anteile an der brasilianischen Gesellschaft BR-77 TRANSPORTES DE MEDICAMENTOS LTDA. erworben. Die Gesellschaft ist auf dem Gebiet des Vertriebs von nuklearmedizinischen Produkten tätig.

Mit Wirkung zum 26. August 2016 hat die Eckert & Ziegler BEBIG S.A. 100 % der Anteile an der BrachySolutions BVBA erworben. Das Unternehmen mit Sitz in Leuven (Belgien) ist einer der größten europäischen Distributoren für Prostataseeds mit Hauptmärkten in Benelux und Portugal.

Mit Vertrag vom 31. Mai 2017 hat die Eckert & Ziegler Isotope Products Holdings GmbH wesentliche Teile der sächsischen Gamma-Service Gruppe erworben. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung wurden die erworbenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz zum 30. September 2017 gemäß IFRS 3.45 zunächst mit vorläufigen Werten angesetzt.

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2016 haben sich durch die Transaktionen wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

5. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.9.2017	Stichtagskurs am 31.12.2016	Durchschnittskurs 1.1.–30.9.2017	Durchschnittskurs 1.1.–30.9.2016
USA	USD	1,1806	1,1161	1,1139	1,1162
Tschechien	CZK	25,9810	27,0210	26,5494	27,0361
Großbritannien	GBP	0,8818	0,8610	0,8732	0,8030
Polen	PLN	4,3042	4,3192	4,2660	4,3582
Brasilien	BRL	3,7635	3,6210	3,5338	3,9561
Russland	RUB	68,2519	70,5140	65,0158	76,1830
Indien	INR	77,0690	74,3655	72,6472	74,9164
Schweiz	CHF	1,1457	N/A	1,0952	N/A

6. BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum 30. September 2017 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 4.818 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 0,1 % am Grundkapital der Gesellschaft.

7. WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2016.

Berlin, den 2. November 2017



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Dr. Harald Hasselmann
Mitglied des Vorstandes



Dr. André Heß
Mitglied des Vorstandes

FINANZKALENDER

09. November 2017	Quartalsbericht III/2017
29. November 2017	Eigenkapitalforum in Frankfurt
22. März 2018	Geschäftsbericht 2017
08. Mai 2018	Quartalsbericht I/2018
30. Mai 2018	Hauptversammlung in Berlin
31. Juli 2018	Quartalsbericht II/2018
13. November 2018	Quartalsbericht III/2018
November 2018	Eigenkapitalforum in Frankfurt

Änderungen vorbehalten

KONTAKT

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0
Telefax + 49 30 94 10 84 – 112
info@ezag.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

DESIGN & SATZ
Ligaturas – Reportdesign, Berlin

FOTOS
Titel: istockphoto
Seite 3: Wolf Lux, Alex Schelbert